



KinderKulturParcours im MuseumsQuartier

Am 07. und 08.05. stehen ein ganzes Wochenende lang wieder Kinder und Familien im Mittelpunkt. Geboten werden Workshops, Walking Acts, Interventionen, Performances, Führungen, Theater, Tanz, Konzerte und vieles mehr. Zum Auftakt findet am Freitag 06.05. ein Symposium zum Thema „Das hat uns verändert – jetzt verändern wir! Kulturvermittlung mit Kindern und Jugendlichen in Zeiten von Covid-19 und danach“ statt.

„Kulturvermittlung ist eine zentrale Aufgabe von Kultureinrichtungen. Im Rahmen des ‚KinderKulturParcours‘ bieten wir Kindern die Möglichkeit, eine Vielzahl unterschiedlicher Formate kennenzulernen und auszuprobieren. Dafür sorgen die Kulturvermittler*innen der zahlreichen MQ Institutionen sowie Kultureinrichtungen des 7. Bezirks, die ein umfangreiches Programm zusammengestellt haben. Ihnen ein herzliches Dankeschön für die fantastische Arbeit, die sie das ganze Jahr über leisten und mit ihrem Einsatz Besucher*innen für Kunst und Kultur begeistern“, so MuseumsQuartier Direktorin Bettina Leidl.

Kurator Stephan Rabl: „Kunst und Kultur sind ein wichtiger Bestandteil im Leben von Kindern. Das Leben der jungen Menschen hat sich in den letzten Jahren radikal verändert. Freiräume sind weniger geworden, soziale Kontakte haben sich reduziert, der öffentliche Raum wurde eingeengt, Impulse zur Bewegung verzögert und neue Ängste kamen auf. Vergessen wir nicht auf das Leben der Jüngsten in unserer Gesellschaft, geben wir ihnen Plätze der Fantasie und Möglichkeiten der Kreativität. Wir sollten auch bei den Kleinsten beginnen, um Kunst und Kultur in dieser Zeit der Umwälzung eine neue Bedeutung zu geben. Der ‚KinderKulturParcours‘ ermöglicht ihnen diese Reise durchs MuseumsQuartier, diesen Parcours der Kreativität, auf der Suche nach den Impulsen der Kunst“.

Eröffnet wird am Freitag 06.05. (15-19 Uhr) mit dem Symposium „Das hat uns verändert – jetzt verändern wir! Kulturvermittlung mit Kindern und Jugendlichen in Zeiten von Covid-19 und danach“ in Kooperation mit EDUCULT: Die Pandemie hat die kulturvermittelnde Arbeit auf den Kopf gestellt und verlangt Kulturvermittler*innen viel ab. Wie kann also eine Kulturvermittlung aussehen, die das berücksichtigt und Kinder tatsächlich erreicht und bewegt. Erörtert werden Fragen, welcher Wandel aktuell und in Zukunft passiert und wie der Stellenwert von Kindern im Kulturbereich erhöht werden kann. Beteiligte Diskutant*innen kommen aus Kultur, Psychologie, Medien, Sozialem und Bildung. Ab 20 Uhr findet ein „Meet & Talk“ statt.

Am Samstag 07. sowie Sonntag 08.05. gibt es dann jede Menge Programm sowohl in den MQ Institutionen als auch im MQ Haupthof:

Bei diversen Workshops kann u.a. mit Holzobjekten, Gips und Ton gebastelt werden (ZOOM Atelier „Ton- und Gips geschichten im Möbelwald“), der Frage nachgegangen werden, wie Künstler*innen die Natur wahrnehmen und darstellen (LEO Kinderatelier „Den Pflanzen auf der Spur“), man an einem „Lavaplatten-Konzert“ an der mumok-Fassade teilnehmen, die Häuser der Zukunft planen („Archikids: Wie wollen wir wohnen“), herausfinden, welche Töne und Geräusche uns tagtäglich umgeben („Secret Songs mit Julian Siffert“), sich zu den Klängen der Familienoper „Amahl und die



KinderKulturParcours im MuseumsQuartier **26.04.2022**

nächtlichen Besucher“ bewegen („TaWhoop - Sing & Swing“), Trickfilmexperimente im Medienlabor durchführen (ZOOM Trickfilmstudio) oder T-Shirts und andere Textilien kreativ gestalten („(Em-) Powerstation“ oder „Birds of Neubau“).

Bei verschiedenen Führungen und Walks können die Institutionen sowie das Areal näher erkundet werden: die LEO Familienführung ist den „Pflanzen auf der Spur“, beim „Kunstpicknick“ im mumok werden Kunstwerke auf spielerische Weise entdeckt. Anhand der 7 Wappen des 7. Bezirks lädt „Auf Wolke 7“ zu einer spannenden Reise durch 7 Jahrhunderte. Tipps von Fotografin und Kunstvermittlerin Eva Mühlbacher gibt es beim „Photowalk für Familien“.

Theaterstücke und Performances verführen das Publikum sowohl indoor als auch outdoor mit unterschiedlichen Geschichten: „Das Glück in der Manege“ ist eine Hommage an die Spielwut der Künstler*innen nach dem Lockdown. Das „Sommerfest“ nimmt die Zuseher*innen mit auf eine Reise mit Sänger*innen, Tänzer*innen und Schauspieler*innen aus dem Süden Afrikas, in der am Ende gemeinsam getanzt wird. Tanz & Performance sowie „B-Girling“ & Akrobatik treffen bei der „Asphalt Garden Session“ aufeinander. Um Grenzen, die uns guttun, und die Angst, unseren Platz in der Welt teilen zu müssen, geht es bei „Meine Welt und deine Welt“, die durch versteckte Wege des MuseumsQuartier führt. Beim Outdoor-Spiel „Das gute Leben für alle“ treten zwei Gruppen gegeneinander an, um genau dieses zu entdecken. Zudem finden im Dschungel Wien Vorstellungen von „Do you have Change? Wir borgen nicht – wir stehlen nur“ oder „Monkey“ statt. Beim „Flohmarkt der Zufälle“ werden jede halbe Stunde die Regeln verändert.

Zudem können die Ausstellungen „Alles Holz“ und der „ZOOM Ozean“ im ZOOM Kindermuseum oder „Serious Fun“ im Architekturzentrum besucht werden. Die WIENXTRA-Kinderinfo präsentiert Programm aus ihren Aktiv-Fahrrädern mit Fotobox, Schnitzeljagd und Spielen.

Herzstück ist die „Paraden-Werkstatt“ im MQ Haupthof mit der „2. Wiener KinderKulturParade!“ als großes Finale des „KinderKulturParcours“, die mit Performances vom Haupthof durch das MuseumsQuartier zieht: Es wird bunt, lustig und laut! Zum Einsatz kommt u.a. das „Wolkenpferd“, das im Rahmen der „Paraden-Werkstatt“ entstanden ist.

Mehr Infos sowie das gesamte Programm unter <https://www.mqw.at/kkp>

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler
Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712
E-Mail: ipreissler@mqw.at